

Absatz-Boom von E-Zigaretten Deutschland, Dax deutlich im Plus, Gastronomie-Aufschwung in Großstädten

Absatz-Boom von E-Zigaretten in Deutschland

Ihren Boom setzt Deutschlands E-Zigarettenbranche ungebremst fort. Der Umsatz mit Geräten, Flüssigkeiten und Zubehör wird in diesem Jahr schätzungsweise bei 810 Millionen Euro liegen und damit 40 Prozent (!) höher sein als 2022, teilte der Verband Bündnis für Tabakfreien Genuss (BfTG) bei der Messe Intertabae in Dortmund mit. Schon 2022 war der Umsatz um 40 Prozent gewachsen. Bei klassischen Zigaretten geht der Trend hingegen weiter bergab. Auch für 2024 rechnet der BVTE mit einem Minus. Mehr dazu [hier](#). ([Spiegel Online](#))

Dax deutlich im Plus

Die Kurse sind am deutschen Aktienmarkt am Donnerstag (14.09.2023) nach der Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB) ins Plus gedreht. Es überraschte die Anleger nicht, dass die Währungshüter der Eurozone den Leitzins um weitere 0,25 Prozentpunkte erhöhten. Es verfestigte sich aber die Ansicht, dass es der letzte Zinsschritt in der Eurozone gewesen sein könnte. Der Dax stieg um 0,97 Prozent auf 15.805,29 Punkte. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Gastronomie-Aufschwung in Großstädten

In deutschen Großstädten sieht eine Studie des Ifo-Instituts die Gastronomie allen Krisen der vergangenen Jahre zum Trotz in Aufschwung. Die Umsätze haben sich demnach erholt und liegen in den untersuchten Städten, Berlin, Hamburg, München, Stuttgart und Dresden inflationsbereinigt teils deutlich über

den Werten vor der Corona-Pandemie, wie die Wirtschaftsforscher am Donnerstag (14.09.2023) mitteilten. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass die untersuchten Städte eine besonders konsumstarke Bevölkerung hätten. Auf dem Land sehe es schlechter aus. Zudem gebe es keine Daten zum Konsum von Touristen, der immer noch hinter den Vor-Corona-Werten liege. ([Der Tagesspiegel](#))